

Nächtlicher Genius



Weitere Titel	Nacht
Samlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1923 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	49,5 x 38,5 x 37,5 cm (Objektmaß)
Inventarnummer	P26
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 54
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 23.004
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die Plastik ist mit Engelfiguren, wie Georg Kolbes 'Traum' (Inv. Nr. P18) verwandt. Es wird jedoch keine positive Gestalt dargestellt, sondern ein düsterer, bedrohlicher Nachtgeist. Als 'Todesengel' erscheint die Plastik 1923 im Werkstattbuch der Berliner Bildgießerei Hermann Noack. In seinen schwebenden Figuren konnte Georg Kolbe mit ungewöhnlichen Haltungen experimentieren: Über einem Wolkensockel wird der 'Nächtliche Genius' in diagonaler Flugrichtung gezeigt. Ein Tuch, das ihn teilweise umhüllt, flattert im Wind und verweist auf die Geschwindigkeit des Fliegens. Die Figur hieß anfangs 'Nacht' wurde jedoch von Kolbe zu Beginn der 1930er-Jahre umbenannt, vermutlich um Verwechslungen mit der großen Frauengestalt 'Nacht' zu vermeiden. Erstmals wurde die Figur in der Ausstellung der Akademie der Künste im Mai/Juni 1924 in Berlin gezeigt.